

# Mit Umweltmanagement Kosten senken



## ECOfit 2010-2011

Eine Gemeinschaftsinitiative der Projektpartner

- Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg
- Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)
- Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald
- Arqum GmbH

ECOfit



## ECOfit auf einen Blick

### Was ist ECOfit?

ECOfit ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg. Ziel ist es, den Umwelt- und Klimaschutz zu verbessern und gleichzeitig Kosteneinsparungen zu erzielen.

### Welche Erfahrungen liegen mit ECOfit vor?

Die ECOfit Förderrichtlinie wurde im Frühjahr 2005 verabschiedet. Seitdem wurde das Förderprogramm in mehr als 15 Landkreisen und Städten – seit 2007 auch in Pforzheim – erfolgreich umgesetzt.

### Was wird bei ECOfit gemacht?

ECOfit ist modular aufgebaut. Es werden acht Workshops zu allen wichtigen Themen im Umweltschutz durchgeführt. Die Workshops werden durch individuelle Beratungstermine ergänzt. Für die inhaltliche und organisatorische Durchführung des Projektes sind externe Berater verantwortlich.

### Wie sehen die Projektschritte bei ECOfit im Einzelnen aus?

Im Rahmen der acht Workshops werden 5-15 Unternehmen über ein Jahr hinweg in allen umweltrelevanten Themen geschult. Schwerpunkte sind beispielsweise die Durchführung von Energieanalysen oder die Erarbeitung von Abfallwirtschaftskonzepten. Zu den jeweiligen Terminen werden zusätzlich externe Referenten eingeladen. In den Terminen vor Ort werden Maßnahmen für die Umsetzung dieser Themen erarbeitet.

### Für welche Betriebe lohnt sich ECOfit?

ECOfit lohnt sich für Betriebe unterschiedlichster Branchen. Seit 2005 haben sich mehr als 150 Unternehmen und Organisationen an ECOfit Projekten beteiligt. Bei 123 Unternehmen wurden die Ergebnisse des Projekts berechnet – insgesamt ergaben sich Kosteneinsparungen in Höhe von jährlich 2,5 Mio. Euro.

### Was kostet die Teilnahme an ECOfit?

Bis zu 56 Prozent der Gesamtkosten werden durch das Land Baden-Württemberg und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Der Kostenanteil für die Betriebe kann dadurch – in Abhängigkeit der Firmengröße – auf 2.000 bis max. 5.500 Euro gesenkt werden.

### Wer betreut ECOfit extern?

Für die inhaltliche und organisatorische Durchführung ist Arqum verantwortlich. Arqum ist eines der führenden Beratungsbüros in Fragen des Arbeits-, Qualitäts- und Umweltschutzes mit Büros in München, Frankfurt, Stuttgart und Hannover.

## Was ist ECOfit?

ECOfit ist ein Kooperationsprojekt des Eigenbetriebs Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP), der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, des Landes Baden-Württemberg, der Beratungsgesellschaft Arqum sowie der teilnehmenden Betriebe. Die Projektträger unterstützen mit der Initiierung von ECOfit den Umwelt- und Klimaschutz. Bei ECOfit werden mit Hilfe der Berater von Arqum praxisnahe Maßnahmen erarbeitet, mit denen die beteiligten Betriebe die Umwelt entlasten und zusätzlich Geld sparen.



Ausgezeichnete ECOfit Betriebe 2009-2010

## Welche Erfahrungen liegen mit ECOfit vor?

ECOfit ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg. Es orientiert sich am Modellprojekt „Nachhaltiges Wirtschaften“ in Heidelberg und wurde auf kommunaler Ebene bereits mehrfach erfolgreich umgesetzt. So wurden seit Ende 2005 Projekte in den Landkreisen Ludwigsburg, Göppingen, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Städten Stuttgart, Weinstadt, Kornwestheim, Radolfzell und Singen abgeschlossen. Neben der jeweils zweiten bzw. dritten Runde in Stuttgart und den Landkreisen Göppingen und Breisgau-Hochschwarzwald sind weitere Projekte in den Städten Karlsruhe, Weinstadt, Walldorf, Mosbach, dem Ortenaukreis sowie den Landkreisen Lörrach und Waldshut in Planung oder befinden sich bereits in der Umsetzungsphase. In Pforzheim und der Region haben in den ersten beiden Projekttrunden folgende Unternehmen teilgenommen:

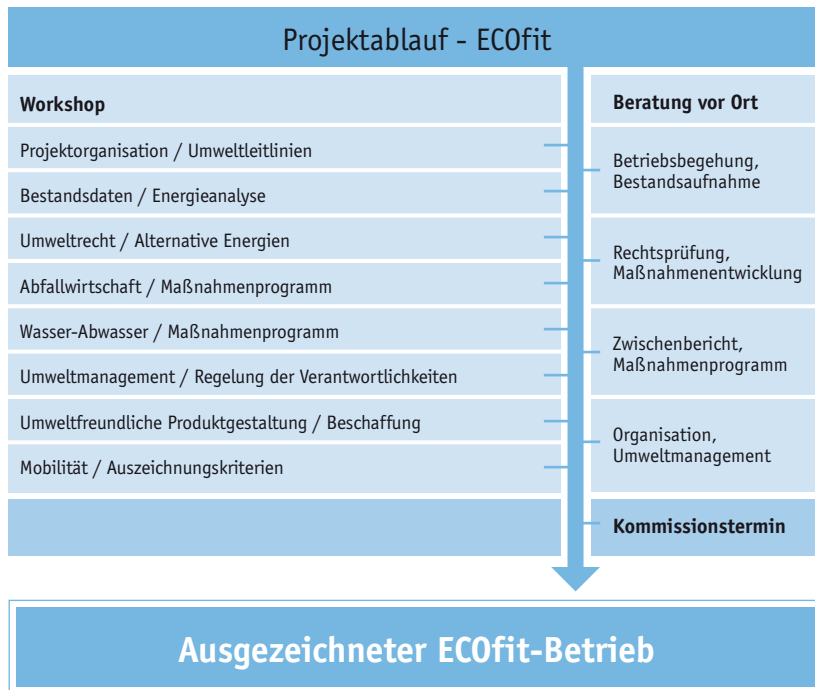
- Adler AG
- ADMEDES Schuessler GmbH
- Carl Dillenius Metallwaren GmbH & Co. KG
- Elektro-Großhandel Emil Ratz GmbH
- familia Handels-Betriebe GmbH & Co. KG
- HWF Hohenwart Forum GmbH
- J. Köhle GmbH & Co. KG
- Karl Elser Druck GmbH
- Kleiner GmbH
- Landgasthof Seehaus e. K.
- Privatbrauerei Wilhelm Ketterer KG
- SYSTEMEDIA GmbH
- Volksbank Pforzheim eG

Seit 2005 haben sich mehr als 150 Unternehmen und Organisationen – darunter 13 Betriebe aus Pforzheim und der Region – an ECOfit Projekten beteiligt. Bei 123 Unternehmen wurden die Ergebnisse des Projekts berechnet – insgesamt ergaben sich Kosteneinsparungen in Höhe von jährlich 2,5 Mio. Euro. Die Erfolge für den Umwelt- und Klimaschutz können sich ebenso sehen lassen – es wurden insgesamt etwa 16 Mio. kWh Energie sowie 7,5 Mio. kg CO<sub>2</sub> Emissionen eingespart.

## Im Folgenden sind einige Umsetzungsbeispiele aus den ersten ECOfit Runden in Pforzheim dargestellt:

| Projektteilnehmer                 | Maßnahme   | Ergebnis  |
|-----------------------------------|--|---|
| ADMEDES Schuessler GmbH           | Wärmerückgewinnung der Kompressoren  | Investition: 30.000 Euro<br>Nutzen: 20.000 Euro/a |
| Elektro-Großhandel Emil Ratz GmbH | Durchführung eines Fahrertrainings   | Investition: 1.500 Euro<br>Nutzen: 10.000 Euro/a  |
| Hohenwart Forum GmbH              | Reduzierung der Laufzeit der Spülmaschine um durchschnittlich eine Stunde am Tag | Investition: 0 Euro<br>Nutzen: 3.300 Euro/a       |
| Landgasthof Seehaus e. K.         | Umstellung der Beleuchtung auf LED   | Investition: 12.000 Euro<br>Nutzen: 5.000 Euro/a  |

## Was wird bei ECOfit gemacht?



## Wie sehen die Projektschritte bei ECOfit im Einzelnen aus?

### 1. Durchführung gemeinsamer Workshops

In 8 Workshops werden über ein Jahr hinweg alle umweltrelevanten Themen bearbeitet, die für den Betrieb interessant sind. Zu den jeweiligen Themen werden externe Referenten eingeladen, die über die aktuelle Praxis berichten. Die Workshops finden abwechselnd bei den beteiligten Unternehmen statt, so dass vor Ort ein konkreter Erfahrungsaustausch, auch über umweltrelevante Themen hinaus, erfolgt.

### 2. Individuelle Beratung der einzelnen Betriebe vor Ort

Die Beratung vor Ort bildet das Kernstück von ECOfit. Den teilnehmenden Betrieben wird individuell aufgezeigt, in welchen Bereichen (z.B. Energieverbrauch) Ansätze für Verbesserungen hinsichtlich Rechtssicherheit, Umweltentlastung und Kostensenkung bestehen (z.B. Nutzung von Abwärme zur Wärmerückgewinnung).

- Es wird eine Begehung des Standortes und eine Bewertung der umweltrelevanten Anlagen wie Heizung, Dampfkessel etc. durchgeführt.
- Der Betrieb wird bei der Einhaltung der ihn betreffenden rechtlichen Anforderungen (z.B. bei der Gefahrstofflagerung, Abfallentsorgung, Genehmigungen etc.) unterstützt.
- Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Betriebes werden Ideen für konkrete Umweltmaßnahmen erarbeitet und für die Maßnahmen werden Termine, Verantwortlichkeiten und Budget festgelegt sowie die Umsetzung geplant.
- Der Betrieb wird auf die Abschlussbegutachtung vorbereitet.

### 3. Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung der Betriebe

Eine unabhängige Kommission überprüft, ob der Betrieb erfolgreich an ECOfit teilgenommen hat. Die Auszeichnung als „ECOfit-Betrieb“ kann von den Unternehmen werbewirksam eingesetzt werden.

## Welchen Nutzen bringt ECOfit den Betrieben?

- Kostensenkungen durch die Reduzierung des Energie-, Wasser- und Betriebsmittelverbrauchs, sowie des Abfall- und Abwasseraufkommens;
- Rechtssicherheit durch die Ermittlung der an das Unternehmen gestellten umweltrechtlichen Anforderungen, Stichwort: „gerichts-feste Organisation in Umwelt- und Arbeitsschutz“;
- Imagegewinn durch die öffentliche Auszeichnung als „ECOfit- Betrieb“;
- Erfahrungsaustausch durch regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Betrieben;
- Erste Schritte zu einem Umweltmanagement und einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

## Für welchen Betrieb lohnt sich ECOfit?

ECOfit lohnt sich für alle Branchen, ob Dienstleistung, Handwerk, produzierende Unternehmen oder kommunale Einrichtungen. An ähnlichen durchgeführten Projekten im Umweltschutz waren Betriebe mit 5 bis 4.000 Mitarbeitern beteiligt.



## Was kostet die Teilnahme an ECOfit?

Das Projekt wird von den Projektträgern und den teilnehmenden Betrieben gemeinsam finanziert. Die Eigenleistungen der Betriebe sind von der Betriebsgröße abhängig.

Betriebe der mittelständischen Wirtschaft haben darüber hinaus die Möglichkeit, ihren Eigenanteil durch einen Zuschuss des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) weiter zu verringern.

## Wer betreut ECOfit extern?

ECOfit wird extern durch Arqum, die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH betreut. Arqum unterstützt Betriebe und Gemeinden auf dem Weg zu einer nachhaltigen und qualitätsorientierten Wirtschaftsweise und hat bundesweit bereits in über 50 Städten und Landkreisen Betriebe bei der Durchführung ähnlicher Projekte betreut.

Bei der Beratung vor Ort greifen die Mitarbeiter von Arqum auf die Ergebnisse der Beratung von 1.000 Betrieben aus unterschiedlichen Branchen zurück. Darüber hinaus besteht zwischen Arqum und zugelassenen Umweltgutachtern eine langjährige gute Zusammenarbeit, so dass die Betriebe auch von Anfang an kompetent auf eine mögliche Validierung bzw. Zertifizierung gemäß EMAS bzw. ISO 14001 vorbereitet werden.

Bei der Zusammenarbeit mit seinen Partnern legt Arqum Wert auf individuelle, persönliche Betreuung, die Einbeziehung der Ideen der Mitarbeiter und eine sehr pragmatische Unterstützung bei allen Arbeitsschritten.

### Kontakt:

Falls Sie Interesse an der Teilnahme an ECOfit haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter von Arqum. Diese vereinbaren mit Ihnen gerne einen unverbindlichen Informationstermin in Ihrem Haus.

| Betriebsgröße           | Kosten ohne Förderung | Kosten abzgl. Landesförderung | Kosten abzgl. BAFA-Zuschuss <sup>1</sup> |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------------|--|
| bis 50 Mitarbeiter      | 4.500 Euro            | 3.500 Euro                    | 2.000 Euro                               |
| 51 bis 150 Mitarbeiter  | 5.500 Euro            | 4.500 Euro                    | 3.000 Euro                               |
| 151 bis 250 Mitarbeiter | 6.500 Euro            | 5.500 Euro                    | 4.000 Euro                               |
| ab 251 Mitarbeiter      | 6.500 Euro            | 5.500 Euro                    | –  |

Alle Beträge verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

1) Über die Landesförderung hinaus können die am Projekt beteiligten Unternehmen einen Zuschuss durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen. Zuschussfähig sind in Baden-Württemberg ansässige Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft mit weniger als 250 Mitarbeiter und einem Vorjahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder mit einer Vorjahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro, die sich nicht zu 25 Prozent oder mehr des Kapitals oder der Stimmanteile im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen befinden, die diese Größenklasse übersteigen.

Die Fördersätze im Rahmen der BAFA-Umweltberatung liegen bei 50 % der in Rechnung gestellten Beratungskosten (ohne Mehrwertsteuer), höchstens jedoch bei 1.500 Euro. Die Abwicklung der Förderung übernehmen Leitstellen der BAFA. Die Beantragung des BAFA-Zuschusses wird vom Anbieter unterstützt, erfolgt jedoch eigenverantwortlich durch das betreffende Unternehmen. Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt nach Reihenfolge der eingegangenen Anträge.



**Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)**  
**Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung**  
**Meike Ahrens**  
 Marktplatz 4  
 75175 Pforzheim  
 Telefon: 07231 / 39-3297  
 Telefax: 07231 / 39-2595  
 Email: meike.ahrens@ws-pforzheim.de  
 Internet: www.ws-pforzheim.de



**Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald**  
**Beratungszentrum Umweltschutz**  
**Oliver Laukel**  
 Dr.-Brandenburg-Straße 6  
 75173 Pforzheim  
 Telefon: 07231 / 201-155  
 Telefax: 07231 / 201-41155  
 Email: laukel@pforzheim.ihk.de  
 Internet: www.nordschwarzwald.ihk24.de



**Gesellschaft für Arbeitssicherheits-,  
 Qualitäts- und Umweltmanagement mbH**  
**Büro Stuttgart**  
**Christian Meichle**  
 Gerhard-Koch-Straße 2-4  
 73760 Ostfildern  
 Telefon: 0711 / 90035-900  
 Telefax: 0711 / 90035-909  
 Email: stuttgart@arqum.de  
 Internet: www.arqum.de